



pld – Pressedienst der
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom
Amt für Kommunikation
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de
www.duesseldorf.de/presse
www.facebook.com/duesseldorf
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:

mb - Michael Bergmann - 97298
bla - Manfred Blasczyk - 93132
bu - Michael Buch - 93134
fri - Michael Frisch - 93115
jak - Kerstin Jäckel - 93131
vm - Valentina Meissner - 93111
pau - Volker Paulat - 93101
arz - Dieter Schwarz - 93138

Volkshochschule

Respekt und Mut

Lesung und Diskussion mit der Islamwissenschaftlerin Lamya Kaddor

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe "Respekt und Mut", in der mehr als 30 Organisationen und Initiativen für die interkulturelle Verständigung in Düsseldorf eintreten, ist die Islamwissenschaftlerin und Religionspädagogin Lamya Kaddor am Montag, 16. November, 19 Uhr, zu Gast in Düsseldorf.

Zu dieser gemeinsamen Veranstaltung laden die Volkshochschule und die Evangelische Stadtakademie sowie das Literaturbüro NRW und das Kulturzentrum zakk herzlich ein. Lamya Kaddor gilt als Pionierin der Islamischen Religionspädagogik in Deutschland und wurde zu einer der zehn einflussreichsten muslimischen Frauen Europas gewählt. Sie ist Gründungs-Vorsitzende des Liberal-Islamischen Bundes. Unter dem Motto "Zum Töten bereit – Warum deutsche Jugendliche in den Dschihad ziehen" wird Lamya Kaddor ihr gleichnamiges aktuelles Buch vorstellen, in dem sie zu ergründen versucht, warum bisher schon weit mehr als 500 deutsche Jugendliche – offensichtlich der Dschihad-Romantik verfallen – in die Kriegsgebiete des Nahen Ostens gereist sind, um sich dort als "Gotteskrieger" den Terrormilizen anzuschließen, während ihre Freunde in Deutschland ihren Schulabschluss machen.

Zudem zeigt sie aus ihrer Sicht die Notwendigkeit auf, Brücken zwischen den Religionen und den Kulturen zu bauen. Im Anschluss an die Lesung besteht Gelegenheit zur Diskussion. Die Moderation liegt in Händen des Literaturwissenschaftlers und Leiters des Literaturbüros NRW in Düsseldorf, Michael Serrer. Veranstaltungsort ist der Saal 2 der Volkshochschule am Hauptbahnhof, Bertha-von-Suttner-Platz 1. Der Eintritt ist frei.

(bu)